

## **Tersteegen, Gerhard: Gott hilft zwar allen gern, doch mußt du sein aufrichtig (1)**

1 Gott hilft zwar allen gern, doch mußt du sein aufrichtig,  
2 Hast du ein falsches Herz, so ist dein Glaube nichtig;  
3 Verstelle dich doch nicht, Gott kennet deinen Grund,  
4 Auch die Gedanken selbst sind ihm, o Seele, kund!  
5 Gedanken, nicht  
6 Mußt du als Eitelkeit, wo du sie findst, verlieren;  
7 Herr, hilf mir wachen stets, viel' stürmen auf mich zu,  
8 In meine Herberg' doch soll nichts hinein als du!

(Textopus: Gott hilft zwar allen gern, doch mußt du sein aufrichtig. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)